

# Unternehmen investiert 3,5 Millionen Euro

**Wirtschaft** Firma MTE baut Fräsmaschinen - Weitere Ansiedlung im Industriegebiet „Auf der Birke“

Von unserer Redakteurin  
Susanne Willke

**Heiligenroth.** Die Firma MTE hat ihre Ursprünge in Nordspanien und bekam im Jahr 2008 Zuwachs auf deutschem Boden in Buchholz. Jetzt siedelt das Unternehmen in das Heiligenrother Industriegebiet „Auf der Birke“ um. Der Spatenstich zu einem 3,5-Millionen-Euro-Projekt ist vollführt, im März 2014 soll der Spezialbetrieb für Fräsmaschinen anlaufen. 17 Mitarbeiter bringt die Firma mit, drei weitere Stellen sollen geschaffen werden. Ab Herbst 2014 werden auch Industrieme-

chaniker und Feinmechaniker ausgebildet. Die Firma MTE kaufte in Heiligenroth eine Fläche von 8500 Quadratmetern, um dort eine Ausstellungshalle mit 800 Quadratmeter inklusive einer 30-Tonnen-Krananlage zu bauen. Dazu gehört ein mechanischer Bereich mit einer Lagerfläche von rund 900 und einer Bürofläche von 700 Quadratmetern. Sowohl das Grundstück als auch die Immobilie wurden bei der Planung so gestaltet, dass eine Verdreifachung der Hallenfläche und eine Verdoppelung der übrigen Flächen ohne Probleme möglich ist.

Architekt Willi Hamm lobte die unkonventionelle und zügige Art und Weise, mit der Ortsbürgermeister Erich Herbst und Verbandsbürgermeister Edmund Schaaf das Projekt innerhalb von drei Monaten an den Start gebracht haben. Mit im schnellen Boot sind auch das Bauunternehmen Günther sowie die Kreissparkasse Westerwald. Das Unternehmen MTE Deutschland ist



**Spatenstich in Heiligenroth (von links) Gunther Borbonus (Geschäftsführer MTE-Deutschland), Claus Meirich (GF-Vertrieb MTE Deutschland), Miguel Ajubita (Geschäftsführer MTE s.a. Spanien), Elmar Siebel (Geschäftsführer Günther Bau), Willi Hamm (Architekt Willi Hamm+ Partner), Werner Normann (Kreissparkasse Westerwald), Edmund Schaaf (Bürgermeister Verbandsgemeinde Montabaur) und Erich Herbst (Ortsbürgermeister Heiligenroth).** Foto: Susanne Willke

## Statistik

# 8500

Quadratmeter Fläche hat die Firma MTE in Heiligenroth im Industriegebiet „Auf der Birke“.

ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Leiter des spanischen Werkes ist Miguel Ajubita, der Schwiegervater von Gunther Borbonus, Inhaber und Geschäftsführer der deutschen Niederlassung. Das Unternehmen befasst sich mit der Entwicklung, Projektierung und dem Verkauf von computergesteuerten Fräsmaschinen sowie deren Endmontage und späterer Servicebetreuung. Vom

Standort im Westerwald werden die Kunden in Deutschland betreut. Ziel ist es, den Standort als Zentrum für die Betreuung auch in den angrenzenden Ländern auszubauen. Für das Geschäftsjahr 2013 wird der Umsatz 13 Millionen Euro erwartet. Mit einem Auftragsvorlauf von rund sechs Monaten blickt das Unternehmen schon heute zuversichtlich ins kommende Jahr. Mit

der Investition soll der deutsche Standort gestärkt und eine noch schnellere und engere Kundenbetreuung im Service sowie der Ersatzteilversorgung sichergestellt werden.

Die Maschinen werden jeweils als komplexe und kundenspezifische Einzelprojekte in der hochpräzisen mechanischen Bearbeitung von Stahl, Guss und Aluteilen eingesetzt und mit Be-

arbeitungslängen von bis zu 30 Metern hergestellt. Die Kunden für die hochtechnologischen Maschinen aus dem Haus MTE sind in der Hauptsache Maschinenbauer sowie Lohnfertigungsbetriebe in Deutschland. Der überwiegende Teil der MTE-Kunden ist im deutschen Mittelstand zu finden. Auf diese Weise ist das Unternehmen von der Automobilindustrie weitgehend unabhängig.